

# News Beschaffung Konzern

## Neuste Informationen für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten

01/2024

### Editorial

Die Beschaffung spielt eine immer entscheidendere Rolle in der sich ständig wandelnden Um-/Welt. In Anbetracht der aktuellen globalen Herausforderungen und der wachsenden Bedeutung von Nachhaltigkeit, Kostenreduktion, Digitalisierung und Effizienzsteigerung ist die Schweizerische Post bestrebt, auch ihre Beschaffungsprozesse und -strategien zu optimieren und weiterzuentwickeln. Diese Veränderungen sind nicht nur entscheidend für die Post, sondern ebenso für unsere Lieferanten, welche ein integraler Bestandteil unserer Lieferkette darstellen.



Nachhaltigkeit ist nicht nur im Konzern fest verankert, sondern auch ein wichtiger Eckpfeiler der Beschaffungspolitik. In der Beschaffung übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt, indem wir uns u.a. auch für umweltfreundliche Materialien, kreislauffähige Beschaffungen und Transparenz in Lieferketten einsetzen. Lieferanten, die sich zu nachhaltigen Praktiken verpflichten, haben einen klaren Wettbewerbsvorteil. Gemeinsam können wir einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dabei ist die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und ethischer Grundsätze zentral.

Kostenreduktion erfordert eine ganzheitliche Betrachtung und bleibt ein zentrales Thema in unseren Anstrengungen. Wir suchen laufend effektive Wege, um interne und externe Kosten zu reduzieren, ohne dabei die Qualität und Effizienz zu beeinträchtigen. Lieferanten, welche aktiv zur Kostenreduktion beitragen, werden in unserer Zusammenarbeit natürlich weiterhin sehr geschätzt. Ein starkes Beziehungsmanagement ist für uns aber mehr als nur 'Business' – es ist der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg.

Eine prozessorientierte und digitalisierte Beschaffung ermöglicht eine reibungslosere und effiziente Abwicklung der eigenen Beschaffungsbedürfnisse. Die Strukturierung und Organisation von Warengruppen spielt dabei eine entscheidende Rolle. Durch ein effektives Warengruppen- und Lieferantenmanagement streben wir an, die Vielfalt und Qualität unserer Lieferantenbasis entsprechend zu optimieren. Wir setzen also auch auf Lieferanten, welche ihrerseits die Prozesse kontinuierlich optimieren und flexibel auf sich ändernde Anforderungen reagieren können.

Die Weiterentwicklung unserer Beschaffungsthemen und -organisation ist ein dynamischer Prozess, welcher auf Zusammenarbeit, Vertrauen und klaren Werten basiert. Dabei fokussieren wir laufend auch auf unsere Lieferanten und sehen in ihnen nicht 'nur' Geschäftspartner, sondern Mitgestalter einer nachhaltigen Zukunft.

Die Schweizerische Post AG lädt ihre Lieferanten ein, gemeinsam an einer nachhaltigen, kostenoptimierten und effizienten Geschäftsbeziehung zu arbeiten. Gemeinsam können wir nicht nur die aktuellen Herausforderungen meistern, sondern zusätzlich eine Grundlage für eine erfolgreiche und verantwortungsbewusste Zukunft schaffen. Ich wünsche uns allen auf dieser gemeinsamen Reise viel Erfolg und ein glückliches, gesundes 2024!

Herzlichst

### Stefan Schaffner

Leiter Beschaffung Konzern | CPO



### 1) Neuer Lieferantenkodex für verantwortungsvolle Beschaffung wird seit 01. Januar 2024 schrittweise eingeführt

Der Lieferantenkodex (ehemals Sozial- und Ethikkodex) wurde angepasst und wird seit dem 01.01.2024 schrittweise eingeführt. Er ist die Basis für die gemeinsame Weiterentwicklung von sozialen und ökologischen Themen sowie die frühzeitige Erkennung von allfälligen Risiken in der Lieferkette. Neu enthält der Kodex neben den Pflichten (Muss-Klauseln) auch Bemühungspflichten (Entwicklungsklauseln) zu den Themen Umweltmanagement, Treibhausgasemissionen, Lebenszyklus, Kreislaufwirtschaft und Lieferkettentransparenz. Die Post erwartet von ihren Lieferanten und Partnerunternehmen die Bereitschaft, sich in diesen Themen zu entwickeln und stellt ihnen auf der Website eine entsprechende Einführung zur Verfügung. Zudem vermittelt diese Einführung die Grundlagen der Nachhaltigkeitsbestrebungen der Beschaffungsorganisation Post.

Die Akzeptanz des Kodex, respektive in begründeten Ausnahmen die Vorlage eines äquivalenten eigenen Dokuments, erfolgt wie bisher über SAP Ariba (Schritt «Registrierung») und ist die Grundlage der Geschäftsbeziehung mit der Post. Alle Lieferanten werden ab April 2024 dazu aufgefordert werden, den neuen Kodex zu bestätigen, wodurch sie sich für neue Beschaffungsgeschäfte der Post qualifizieren können. Bei bestehenden, noch laufenden Verträgen bleibt bis zu deren Ende der bisherige Kodex massgebend, ausser es wird eine entsprechende, den Formvorschriften genügende Änderung vereinbart. Auch zukünftig werden Änderungen des Lieferantenkodex direkt über SAP Ariba kommuniziert.

### 2) Neue Nachhaltigkeitskriterien bei Angebotsanfragen

Bei ihren Angebotsanfragen stellt die Post Anforderungen an die Nachhaltigkeit und gewichtet diese in der Regel zu 15%. Dabei werden leistungsspezifische und allgemeine Nachhaltigkeitskriterien verwendet. Die allgemeinen Kriterien betreffen unter anderem die Treibhausgasemissionen und das Performance-Rating Nachhaltigkeit. Dies bedeutet:

- Für das Performance Rating Nachhaltigkeit werden Bewertungen durch EcoVadis, esg2go, IntegrityNext und BCorp bepunktet. Das Punktemaximum bei diesem Kriterium wird erreicht, wenn eine gültige Auszeichnung von EcoVadis (ab Stufe Silber) vorgewiesen wird.
- In Bezug auf die Treibhausgasemissionen möchte die Post bis 2030 im Bereich der Beschaffung eine Reduktion um 25% gegenüber dem Bezugsjahr 2021 erreichen. Bis 2040 soll das von der «Science Based Targets Initiative» validierte Netto-Null-Ziel erreicht sein. Daher wird ein besonderes Augenmerk auf die Verwendung erneuerbarer Energien (Ausgenommen sind Beschaffungen von Dienstleistungen) und die Reduktionsbemühungen unserer Lieferanten und Partnerunternehmen bei den Treibhausgasemissionen auf Ebene der angebotenen Leistung sowie des eigenen Betriebs gelegt. Firmen, die für die angebotene Leistung die beste Treibhausgasbilanz gemäss ISO 14040 resp. ISO 14044 vorweisen können, erhalten bei diesem Kriterium am meisten Punkte.

### 3) Seit dem 22. Januar 2024 beschafft die Post in bestimmten Fällen ausschliesslich via SAP Ariba\*

Beschaffungen  $\geq 150$  kCHF, die nicht unter das öffentliche Beschaffungsrecht (BöB/VöB) fallen, werden neu immer digital über SAP Ariba abgewickelt. Der gesamte Prozess und die Kommunikation erfolgt über SAP Ariba.

Zudem wird neu für bestehende Rahmenvertragspartner der gesamte Prozess für die Einzelbeauftragung / Einholung von Offerten sowie die Kommunikation in einem Lieferantenpool über SAP Ariba erfolgen. Dies betrifft folgende Warengruppen: Beratung, Marketingagenturen, Veranstaltungen, Events sowie Publikationen.

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Account regelmässig zu prüfen, die E-Mail Benachrichtigungs-Funktion in SAP Ariba auf aktiv zu stellen und auch den SPAM-Ordner zu prüfen.

### 4) Seit dem 22. Januar 2024 qualifiziert die Post ihre Lieferanten\*



Im Rahmen der Zusammenarbeit werden Lieferanten neu für die jeweilige Warengruppe qualifiziert. Als Bestandslieferanten gelten Sie aktuell für die Warengruppen, in welchen Sie Lieferant der Post sind, als qualifiziert. Falls in Zukunft weitere Warengruppen hinzukommen, erhalten Sie im Rahmen des Qualifizierungsprozesses von der Post via SAP Ariba einen oder mehrere Fragebögen zur Beantwortung. Der Prozess läuft analog der Registrierung. Sie erhalten eine Benachrichtigung mit einer Einladung zur Beantwortung von Fragen in SAP Ariba.

#### **5) Aktuelle SAP Ariba Daten aktualisieren**

Da die Post die Beschaffungsprozesse konsequent digitalisiert, sind aktuelle Daten für die Zusammenarbeit und Kommunikation entscheidend.

Wir bitten alle Lieferanten, regelmässig die in SAP Ariba hinterlegten Daten, insbesondere E-Mail-Adressen und weitere Kontaktdaten, auf Aktualität zu überprüfen und wo nötig anzupassen.

#### **6) Alle Informationen auf der Website zusammengefasst**

Die Website für Lieferanten wurde angepasst und vereinfacht. Alle wichtigen Informationen zu den Themen «Lieferanteninformationen» und «verantwortungsvolle Beschaffung» können ab sofort abgerufen werden.

Neu sind alle relevanten Anleitungen zu SAP Ariba und eine Einführung zum «Lieferantenkodex für eine verantwortungsvolle Beschaffung» direkt abrufbar. Zudem können Sie Informationen zur anonymen Meldestelle der Post zur Meldung von potenziellen Verstössen gegen den Lieferantenkodex einsehen.

\* Dieser Prozess wird nicht für die PostFinance AG und Post Company Cars AG eingeführt.

**Die Schweizerische Post AG**  
Wankdorfallee 4  
Postfach  
3030 Bern

**Kontaktformular**  
**Lieferantenportal**

